

Online-Trading-Universiade – Das Augsburger TFOA-Team zaubert erneut

Slavisa Dosenovic • Wednesday, September 12, 2012

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die **Online-Trading-Universiade** des italienischen Onlinebroker **Directa S.I.M.p.A.** hat in der siebenundzwanzigsten Handelswoche des Wettbewerbes zwischen den internationalen Hochschulen erneut das gekonnte Handelsgeschick des **Augsburger TFOA-Teams** hervorgebracht. Zum Handelsschluss des 11.9. zierte ein **Gesamtgewinn in Höhe von 158.65 Prozent** den Kontoauszug der begabten Junghändler. Wir rufen uns zusammen in Erinnerung: noch letzte Woche hatte sich das Team auf das ungewohnte Terrain des Future-Handels begeben, die Performance litt deutlich darunter (119.69 Prozent), dann besann sich das Team auf seine Stärken zurück und einige gekonnte Trades, unter anderem mit den Wertpapieren von UNICREDIT, INTESA SANPAOLO, GENERALI ASS., FIAT und MEDIOBANCA brachte die Performancekurve wieder auf die Spur und das Team auf den verdienten, ersten Platz zurück.

Viel wichtiger in diesem Kontext ist jedoch der ausgebaute **Vorsprung zum französischen Team LEVERAGED ALPHA von der IAE G. Eiffel Paris**. Auch dieses konnte sich erheblich verbessern, so liest man diese Woche **125.77 Prozent Plus** auf der Anzeigetafel des besten französischen Teams ab, doch etwas mehr als 30 Prozent Gewinnvorsprung sollten ausreichen um das deutsche Team etwas Kraft für neue Handelsideen schöpfen zu lassen.

Aber auch das beste italienische Team muss gewürdigt werden. Das **TripleA Team von der Economia SA** konnte sich diese Woche auf eine **Gesamtpformance von 54.02 Prozent** verbessern. Green is good und dieses Team unterstreicht diese alte Händlerweisheit mit grünen Zahlen auf ihren Auszügen.

Zu der Gesamtstatistik der teilnehmenden deutschen Teams noch kurz einige Worte um Ihnen den Erfolg des Wettbewerbs vor die Augen zu führen: von den zum Beginn registrierten 29 Teams können 11 davon bisher eine positive Performance aufweisen, was ca. 37.93 Prozent entspricht. Das ist im Lichte der vergangenen Wochen gesehen, die viele Überraschungen mit sich gebracht haben, außerordentlich gut. Zwei Teams haben noch nicht gehandelt, 12 Teams haben Verluste eingefahren und 4

Teams sind ausgeschieden, nachdem sie mehr als 40 Prozent des Einschusskapitals durch den Mährescher gelassen haben. Das kann sich durchaus sehen lassen.

Das **Team der Universität Heidelberg**, gegenwärtig auf dem vierten Platz, bekommt mächtig Druck. **48.57 Prozent Plus** sind hier in Granit eingemeißelt, es scheint so, als hätte dieses Team entweder die Logindaten zur Handelsplattform verlegt oder sich in der Unteren Strasse, der Partymeile Heidelbergs, verirrt. Wie auch immer, die Trading-Universiade braucht Euch zurück, denn gleich drei Teams gefährden diese vierte Platzierung ernsthaft. Dosenovic ist hoch gechillt, aber hier wird es wirklich eng. Die **Wall Street Bulls von der Giur. Parthenope NA** stampfen hier mit **46.93 Prozent** heran, die **LES DISCIPLES DE FIBONACCI von der IUTC Lille** greifen die Platzierung aus der Luft an (kleiner Spaß am Rande lockert die Laune auf und sorgt für Lachfalten auf den Gesichtern der Leser) und die Juniortrader von **TSR Trading Systems (HWR Berlin)** machen die Zange mit einem **Gesamtgewinn in Höhe von 45.65 Prozent** von unten zu.

Capitano Dickmann des Teams **HBK von der Universität Hamburg WISO** ist letzte Woche in die Kabine gestürzt und hat einige aufrüttelnde Machtworte gesprochen. Es scheint geholfen zu haben, denn diese Player konnten sich gehörig verbessern, nämlich auf **23.96 Prozent**.

Der **BOERSENVEREIN ASCHAFENBURG** kann diese Woche einen **Gesamtgewinn von 19.07 Prozent** ausweisen.

Die **WUERZBURG BUFFETS** haben **8.75 Prozent** auf dem Kerbholz, auch hier klebt noch frisches, grünes Dollar-Blut anderer Marktteilnehmer an den Händen der begabten Junghändler. Weiter so!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das war es für diese Woche. Denken Sie immer daran: The market may be bad, but I slept like a baby last night. I woke up every hour and cried.

Das Directa-Team grüßt Sie ganz herzlich, wünscht Ihnen noch eine angenehme Restwoche und bedankt sich für Ihre Aufmerksamkeit.